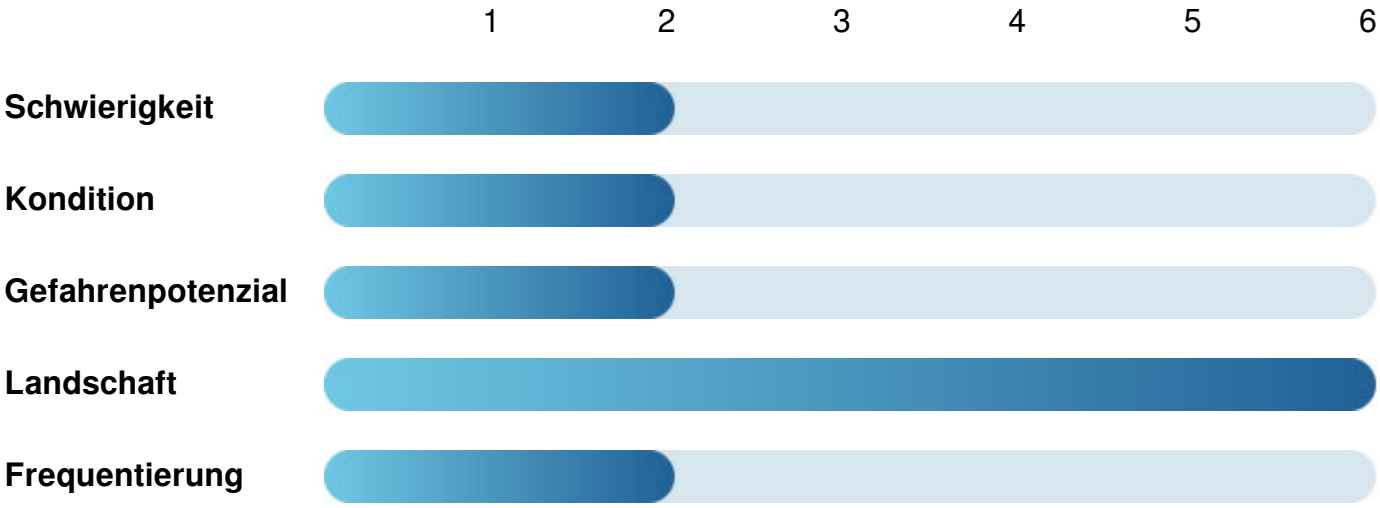
Baracan (1003 m)

Bergtour | Teno

500 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Das Teno Gebirge im Nordwesten von Teneriffa gehört zu den ursprünglichsten Gegenden auf der Insel. Auf dieser aussichtsreichen Kammwanderung vom Tabaiba-Pass zur Teno-Hochfläche erlebt man eindrucksvolle Gegensätze. Die dem Passatwind zugewandte Seite ist mit leuchtend grünen Heidebäumen bewachsen, während die trockene Leeseite übersäht ist mit Agaven und Opuntien. Tief unten leuchtet der blaue Atlantik und in greifbarer Nähe sieht man die Nachbarinseln Gomera und La Palma.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Vom Flughafen „Reina Sofia“ (Teneriffa Süd) fährt man auf der Autobahn TF1 bis nach Santiago del Teide. Dort geht es dann auf der sehr engen TF-436 in unzähligen Kehren Bergauf und Bergab über Masca zum Tabaibapass.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Tabaibapass (Ausgangshöhe: ca. 815 m)
Navi-Adresse: Mirador Altos de Baracan, 28°19’40.6’’N – 16°51’22.6’’W

Route: Zunächst geht man auf einem breiten Weg (Ww: Punta de Teno, Teno Alto, TF-51) auf den Kamm zu. Der Weg wird bald schmäler und führt rechts vom Kamm kurz bergab. Dann wandert man auf der rechten Kammseite durch Heidebaumbestände bergan. Bald schon wechselt man auf die linke „Sonnenseite“ und zieht ansteigend durch einen mit Agaven und Opuntien bewachsenen Hang aufwärts. Bei einer niedrigen Steinbank (ca. 950 m) zweigt ein undeutlich erkennbarer Pfad ab, der zum Gipfel des Baracan (1003 m) hinaufführt. Bereits nach ca. 10 Minuten steht man auf dem höchsten Punkt dieser Tour und genießt einen umfassenden Rundumblick. Zurück bei der Steinbank folgt man weiter dem Weg nach Westen entlang des Kammes zu einem Sattel. Von hier aus sieht man schon das kleine Dorf Teno Alto. Dahinter wandert man nun bergab und gelangt zu einem dichten Heidewald. Der Weg führt direkt hindurch und danach steigt man auf einem rötlichen Weg weiter hinunter und gelangt zu einem betonierten Sträßchen (ca. 860 m). Hinweis: von rechts her kommt man beim Rückweg wieder hierher.
Auf dem Sträßchen wendet man sich nach links (kein Wegweiser!) und folgt der Betonstraße, an einem Wasserspeicher vorbei, Richtung Südwesten. Anschließend geht es auf einer sandigen Forstpiste weiter zu einem wenig ausgeprägten Sattel. Von dort aus marschiert man auf einem kurzzeitig undeutlich erkennbaren Pfad geradeaus weiter über eine Weidefläche leicht bergab. Oberhalb einer tiefeingeschnittenen Schlucht (Barranco) zieht man in westlicher Richtung zu einem markanten Basaltfelsen hin und gelangt auf eine Hochfläche mit Terrassenfeldern und verfallenen Steinhütten. Hier führt nun der Weg nach rechts hinunter; der Weg wird bald zu einem asphaltierten und betonierten Sträßchen. Vorbei an kleinen bäuerlichen Anwesen mit Ziegen erreicht man eine Straßengabelung. Hier folgt man der schmalen Straße nach rechts empor bis nach Teno Alto (780 m). Der Ausschilderung „San Jose de los LIanos, Cumbre de Baracan“ folgend, geht man nach rechts ein steiles Sträßchen hinauf und man gelangt zur Wegkreuzung am Wasserspeicher. Auf dem nun bekannten Weg geht es zurück zum Ausgangspunkt am Tabaibapass.

Charakter: Eine grandiose und abwechslungsreiche Höhenwanderung (Rundtour) mit ständig

© Tourentipp.com 2025

wechselnden Ausblicken und Eindrücken. Eine Tour zum Genießen! Ein guter und unschwieriger Weg führt über einen Kamm bis zu den windgepeitschten Terrassenfeldern von Teno Alto. Auf längeren Abschnitten bewegt man sich auch auf Beton- und schmalen Asphaltsträßchen. Nach Verkostung des traditionellen Ziegenkäses im Weiler Los Bailadero, führt der Rückweg wieder über den Kamm zurück zum Ausgangspunkt am Tabaibapass. Bis auf eine kurze Etappe ohne Markierung (Text in der Beschreibung gut lesen), ist die Tour bestens ausgeschildert. Der Kamm bildet eine Wetterscheide, wo es binnen Minuten von heiß zu neblig kalt wechseln kann. Ganz deutlich erkennbar ist die Lee und Luv Seite an der unterschiedlichen Vegetation. Und nicht nur die Wanderung selbst, sondern auch die Anfahrt auf einer schmalen Panoramastraße zum Ausgangspunkt ist ein besonderes Erlebnis. Bei der Rückfahrt ist ein Besuch im Ort Masca schon fast ein Muss.

Gehezeit: ca. 3,5 Stunden (gesamte Runde)

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 500 Höhenmeter inkl. aller Gegenanstiege; Distanz: ca. 10 km für die komplette Runde

Jahreszeit: Ganzjährig

Stützpunkt: In der urigen Bar mit Restaurant „Los Bailaderos“ im gleichnamigen Weiler Teno Alto wird deftige Kost serviert. Produkte von/aus heimischen Ziegen. Tel.: +34 922 693016

Karte: Kompass Wanderkarte, Blatt Nr. 233, Teneriffa, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2025